



# Neues vom Amt

14. bis 20. August 2021

## KURZ & GUT

### Alphornbläser

Eine halbe Stunde Kunst zur Mittagspause bietet die städtische Reihe „Mahlzeit-Kulturzeit“. Nach Monaten in digitalen Formaten gibt es das Angebot nun wieder „live“. Am 26. August um 12.30 Uhr treten die Korschbroicher Alphornbläser an oder in der St.-Andreas Kirche auf.

### Kita-Atmosphäre schnuppern

Das Städtische Familienzentrum Am Sportplatz in Korschbroich lädt alle interessierten Eltern herzlich ein. Sie können die Einrichtung kennenlernen, mehr über den Tagesablauf erfahren und Fragen klären. Die Besichtigung ist am 4. September und 2. Oktober möglich, an beiden Samstagen jeweils von 9 bis 12 Uhr. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine vorherige telefonische Anmeldung bei Leiterin Birgit Jungbluth unter der Rufnummer 02161/643094 erforderlich.

### Grabkerzen-Batterien

Vor dem Eingang des Friedhofs Breitacker in Kleinenbroich steht ein neuer Sammelbehälter. Hier können Friedhofsbesucher verbrauchte Batterien aus LED-Grabkerzen fachgerecht entsorgen. Die Friedhofsverwaltung hat sich zu diesem Schritt entschlossen, da immer mehr Grableuchten mit batteriebetriebenen Kerzen bestückt werden. Sollte der Sammelbehälter gut angenommen werden, könnten auch andere Friedhofsstandorte im Stadtgebiet damit ausgestattet werden.

### Newsletter per Email:

Melden Sie sich an unter:

<https://korschbroich.de/heimat-leben/news/newsletter.html>

## Quooker baut chicke Niederlassung

Erster Spatenstich an der Myllendonker Straße: Das aus den Niederlanden stammende Unternehmen Quooker erweitert seinen deutschen Hauptstandort in Korschbroich und schafft hier attraktive Arbeitsplätze.

Der „Quooker“ war der erste Kochend-Wasserhahn der Welt. Der Familienbetrieb, der heute von den beiden Söhnen des Erfinders geführt wird, ist ursprünglich in Ridderkerk bei Rotterdam beheimatet. Geschäftsführer der Quooker Deutschland GmbH ist Daniel Hörnes, der mit seiner Familie in Korschbroich lebt. Unter seiner Führung hat sich die niederländische Exportmarke



Der erste Spatenstich an der Myllendonker Str.

zum maßgeschneiderten Produkt für den deutschen Markt entwickelt. Mit derart dynamischen Wachstumsraten, dass bereits im März 2018 ein Umzug von Düsseldorf nach Korschbroich (Am Bahnhof) erfolgte. Aufgrund der positiven Entwicklung des Unternehmens wurde 2020 ein abermals neuer Standort ins Auge gefasst. An der Myllendonker Straße entsteht nun ein chicke Bürogebäude mit Lagerhalle und Serviceeinheit. Im lichtdurchfluteten Showroom im Erdgeschoss werden künftig die Wassersysteme präsentiert. In den oberen Etagen entstehen Workshop- und Büroflächen sowie eine Kantine mit großzügiger Dachterrasse. „Wir sind froh, dass wir das wachsende Unternehmen Quooker Deutschland GmbH am Standort Korschbroich halten können“, sagt Steffi Bössem von der Wirtschaftsförderung. Die Stadt hat den Prozess eng und unbürokratisch begleitet, technische und rechtliche Voraussetzungen geschaffen, den Kontakt zum Grundstückseigentümer vermittelt. Quooker wird künftig an der Myllendonker Straße 1 residieren.

## Neue Fitness-Kombi-Station für Jugendliche

Im Rahmen der Korschbroicher Jugendkonferenz wünschten sich Jugendliche ein Fitnessgerät für den Außenbereich. Dieses wird am 23. August um 17 Uhr am Glehner Sportplatz seiner Bestimmung übergeben.



Das Kombigerät wird am Montag offiziell übergeben

Vor allem aus der Glehner Jugendeinrichtung Sinnflut wurde der Wunsch nach einem solchen Gerät laut. Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens wählten die Jugendlichen eine Kombi-Station aus und entschieden sich für den Standort auf dem Sportgelände in Glehn. Mit Unterstützung des Stadtjugendrings Korsch-

broich, der Werner Eicker Stiftung und dank eines Zuschusses der Stadt Korschbroich konnte die rund 11.000 Euro teure Station angeschafft werden. Das städtische Bau- und das Sportamt unterstützten den Aufbau. Die neue Attraktion wird am kommenden Montag um 17 Uhr im Sportpark an der Johannes-Büchner-Straße von Bürgermeister Marc Venten an die Jugendlichen übergeben. Übrigens dürfen auch Erwachsene das Gerät nutzen - es passt ins Gesamtkonzept „Bewegung im Öffentlichen Raum“ und wird von den Sportvereinen in Glehn begrüßt.